







# Bier-Versandt-Geschäft von Meyer & Scheibe

Strobandstr., Ecke Elisabethstr. 16,

THORN

Fernsprech-Anschluß 101.

offeriert folgende Biere in Fässern, Flaschen, Siphons und 1 Liter-Krügen.

## Culmer Höcherlbräu:

dunkles Lagerbier	36 Flaschen	3,00 Mark,	im Siphon a 5 Liter	1,50 Mark,	in 1 Liter-Glasstrügen	0,30 Mark.
helles	36	" 3,00 "	" a 5 "	1,50 "	" 1 "	" 0,30 "
Böhmisch Märzen	30	" 3,00 "	" a 5 "	2,00 "	" 1 "	" 0,40 "
Münchener a la Spaten	30	" 3,00 "	" a 5 "	2,00 "	" 1 "	" 0,40 "
Export (a la Culmbacher)	25	" 3,00 "	" a 5 "	2,25 "	" 1 "	" 0,45 "
Bockbier (Salvator)	25	" 3,00 "	" a 5 "	2,25 "	" 1 "	" 0,45 "

## Echt bayrische Biere:

Münchener Augustinerbräu	18 Flaschen	3,00 Mark,	im Siphon a 5 Liter	2,50 Mark,	in 1 Liter-Glasstrügen	0,50 Mark.
" Bürgerbräu	18	" 3,00 "	" a 5 "	2,50 "	" 1 "	" 0,50 "
Culmbacher Exportbier	18	" 3,00 "	" a 5 "	2,50 "	" 1 "	" 0,50 "

**Pilsener Bier**, aus dem Bürgerl. Bräuhaus in Pilsen, die Flasche 25 Pf., 25 Flaschen 4 Mark; im Siphon a 5 Liter 3 Mk., in 1 Liter-Glasstrügen a Krug 60 Pf.

**Engl. Porter** (Barclay Perkins & Comp., London) 10 Fl. 3 Mk. **Gräzer Bier** 30 Fl. 3 Mk.

Die oben erwähnten Bier-Glas-Siphon-Krüge unter Kostenfäuredruck gewährleisten die denkbar größte Sauberkeit und bieten die einzige Möglichkeit, im Haushalte zu jeder Zeit Bier frisch wie vom Faß zu haben, unter Vermeidung aller Unbequemlichkeiten. In gleicher Weise zeichnen sich auch die 1 Liter-Glasstrüge, welche hermetisch verschließbar sind, durch bequeme Handlichkeit und praktische Brauchbarkeit, sowie durch ihre gefällige Ausstattung aus vortheilhafteste aus. Beide Arten von Krügen werden plombirt geliefert und bilden in ihrer einfachen Eleganz einen überaus schönen Tafelschmuck.



## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der am 5. November 1899 verstorbenen Wittwe Emilie Koschewski geb. Krüger in Thorn ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger — über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

**den 15. Juni 1900,**

Vormittags 10 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst — Zimmer Nr. 22 — bestimmt.

Thorn, den 14. Mai 1900.  
**Wierzbowski,**  
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Am 12. und 13. Juni findet hier das **Jahresfest** des **Provincial-Vereins für Innere Mission in Westpreußen**

statt, welcher sich die Förderung von Werken christlicher Nächstenliebe (Kranken-, Kleinkinder-, Waisens-, Jünglings- und Jungfrauenvereine) angelegen sein läßt. Für die voraussichtlich in großer Zahl eintreffenden Gäste sind **Frei Quartiere** erwünscht. Wir bitten unsere Mitbürger, solche für 1 resp. 2 Nächte bei Herrn Küster **Meyer**, Windstr. 4 oder Herrn Küster **Arndt**, Tuchmacherstr. 26 anzumelden.

Das **Lokalomitee** für Vorbereitung des Jahresfestes.

Pfarrer Arndt, Professor Boethke, Divisionspfarrer Becke, Garnisonspfarrer Grossmann, Landgerichtspräsident Hausleutner, Pfarrer Heuer, Pfarrer Jacobi, Erster Bürgermeister Dr. Kersten, Kaufm. Kittler, Kaufmann Laengner, Geheimrat Dr. med. Lindau, Kommandant Oberst von Loebell, Kaufmann Rittweger, Stadtrat Schwarz, Landrat von Schwerin, Pfarrer Stachowitz, Bürgermeister Stachowitz, Superintendentur-Beauftragter Pfarrer Wauke, Kreisarchivinspektor Dr. Witte, Küster Meyer, Windstr. 4.  
" Arndt, Tuchmacherstr. 26.

Dem hochgeehrten Publikum und verehrlichen Vereinen ist geachtet Schulvorständen empfehle ich auch für dieses Jahr den schönen Ausflugsort **Ottlotschin**,

der durch bedeckten Tanzsaal und großer bedeckter Halle Unterlust für 1000 Personen bei eintretendem Regenwetter bietet, aufs angelegentlichste und bitte um zahlreichen Besuch.

Für aufmerksame Bedienung und Berabfolgung nur guter Speisen und Getränke wird Sorge getragen werden.

Hochachtungsvoll

**Wittwe Marie de Comin.**

Sonntag, den 20. Mai cr.:

Erster Extrazug von Thorn nach Ottlotschin.

Abf. Thorn Stadt 2,54

Abf. Ottlotschin 8,30

Wittwe Marie de Comin.

Heute und folgende Tage:

## Gross. Volksfest

auf dem bekannten Festplatze am **Viktoriagarten**

Neu eingetroffen sind mehrere sehenswerte Geschäfte.

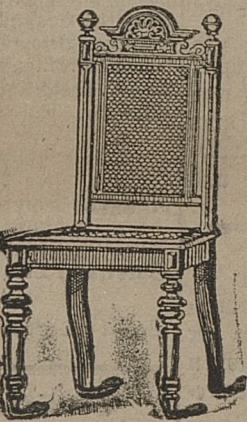
Von 4 Uhr: **Grosses Concert.**

Entree 10 Pfg. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.



**Möbel-**

**Magazin**



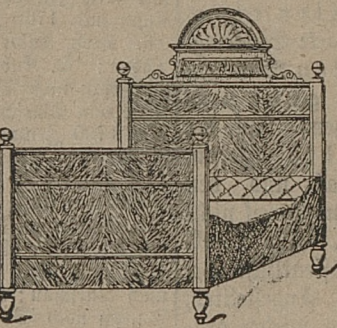
**Adolph W. Cohn,**

Heiligegeiststraße 12.

Grösste Auswahl

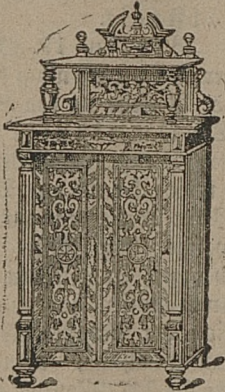
vom billigsten bis zum theuersten Genre.

Besichtigung des Lagers ohne Kaufzwang.



Anfertigung in eigener Werkstatt.

Reparaturen prompt und billig.



Nur **34 Pfg.**

für den Monat Juni kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die täglich in 8 Seiten großen Formate erscheinende, reichhaltige liberale

**Berliner Morgen-Zeitung**

nebst „täglichem Familienblatt“ mitfehlenden Erzählungen, sowie instruktiven Artikeln aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus-, Hof- und Gartenwirtschaft. Sprechsaal. Briefkasten.

Die grosse Abonnentenzahl (ca. 150000)

ist der beste Beweis, daß die politische Haltung u. das Vielerlei, welches die „Berliner Morgen-Zeitung“ für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Beifall findet.

Probenummern gratis durch die Exped. der „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW.

**Zahntechnisches Atelier.**

Neustädt. Markt 22,

neben dem kgl. Gouvernement.

**H. Schneider.**

**Gasthaus „zur Neustadt“**

Neust. Markt empfiehlt seinen kräftigen

**Mittagsfrisch.**

Morgen Sonntag: Krebsuppe,

Freitag von Huhn, große Krefse. **W. Schüttler.**

## Zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Sonntag, den 27. Mai 1900, Abends 7 Uhr, in der **Garnisonkirche:**

Aufführung des **Oratoriums**

„**Paulus**“ von **Mendelssohn-Bartholdy**

durch den hiesigen **Singverein** (Dir. Herr **F. Char**), unter Mitwirkung der Kapelle des Infanterie-Regiments von Borcke.

Solisten { Sopran: Frl. **Mota Geyer**-Berlin. Tenor: Herr **Steinwender**-Thorn.  
Alt: Frl. **L.\*** Bass: Herr **Albert Rebsch**-Berlin.

Eintrittskarten zu numm. Plätzen à 2 Mk., zu unnumm. Plätzen à 1,50, Schülerkarten à 75 und Textbücher à 20 Pf. bis Sonntag, den 27. d., Mittags 1 Uhr in der Buchhandlung von **Walter Lambeck.**

(Ein Kartenverkauf vor der Kirche findet nicht statt.)

**Sing-Verein.**  
Montag, den 21. Mai cr.,  
8 Uhr Abends:  
in der **Garnisonkirche:**  
Letzte Gesamtprobe  
zum „**Paulus**“.  
Der Vorstand.

Vereinigung alter  
Burschenschaftler  
Montag, den 21. Mai cr.  
8 c. t.  
bei **Schlesinger.**

**Schützenhaus.**  
Sonntag, den 20. Mai  
Vorn. 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr:  
**Frühschoppen-**  
**Concert**  
— bei freiem Entree —  
der renommierten  
**Tyroler Sänger und Jodler**  
„**Almrosen**“.

**Nachmittags-Concert**  
von 4 bis 7 Uhr im Garten.  
Entree 30 Pfg.

Abends 8 Uhr:  
**Großes Concert**  
derselben Gesellschaft mit neuem Programm im Großen Saal.  
Entree für das Abendconcert 50 Pfg.  
Für gutgepflegte Getränke u. Speisen à la carte, sowie schönen Caffee mit Kuchen ist bestens Sorge getragen.  
Zahlreichem Besuch sieht entgegen  
**W. Kasuschke, Detonom.**

**Restaurant „Zum Pilsner“.**  
Sonntag, den 20. Mai:  
**Menu.**  
Krebsuppe.  
Kalbscotelettes mit Spargel.  
Junges Huhn.  
Compot und Salat.  
Speise.  
à Couvert 1 Mark.  
Spezial-Ausgang von  
**Pilsner Urquell,**  
**Culmbacher Pils,**  
**Königsberger Pils.**  
**Kowski, Detonom.**

**Ziegelei-Park.**  
Sonntag, den 20. Mai 1900, Nachmittags 4 Uhr:  
**Grosses Garten-Concert,**  
ausgeführt  
von der Kapelle des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pomm.) Nr. 61, unter Leitung des Stadthobojisten Herrn **Stork.**

Zum **Schlusse:**  
**Magische Beleuchtung der Riesenfontäne.**  
Ende 10 Uhr.  
**Eintrittspreise:** Im Vorverkauf in den Zigarren-Handlungen **Kaliski**, Artushof: Einzelperson 20 Pf., Familienbillets (zu 3 Personen) 40 Pf. An der Kasse: Einzelperson 25 Pf., Familienbillets (zu 3 Pers.) 50 Pf. Kinderbillets 10 Pfg. Schnitbillets (gültig von 7 Uhr) 15 Pfg.

Für Speisen und Getränke, insbesondere für guten Kaffee, der unter Leitung eines Wiener Kaffee-Rochs hergestellt wird, und für eine reichhaltige Abendkarte ist bestens Sorge getragen.

**Meyer & Scheibe.**  
**Kohenzollern - Park - Schiessplatz.**  
Sonntag, den 13. Mai 1900:  
**CONCERT,**  
ausgeführt von der Kapelle des Fuß-Artl. Regts. v. Sinderlin (Pomm.) Nr. 2 aus Danzig, unter Leitung des kgl. Musikdirektors **C. Theil.**  
Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 25 Pfg.

Im Saale des **Hôtel Dylewski.**  
Sonabend, Sonntag, Montag:  
**Grosse Ausstellung von Natur - Seltenheiten**  
des Afrikareisenden **Dr. Karl Riedhardt.**  
Eine Original-„Meerfrau“ „Sirene“ auch „Sejungfer“ genannt (Halicore dugong) 3 Meter lang, 2 Meter Umfang. Dieses Monstrum, zur Hälfte Mensch (Frau mit allen Extremitäten), zur Hälfte Fisch, wurde an der Küste von Afrika bei Sansibar lebend gefangen. (Siehe Drehs's Tierleben.) Außerdem eine Fülle von seltensten Exemplaren der Tierwelt aus allen Zonen. **Kein Entree; für Erklärung wird ein kleiner Beitrag erhoben.**  
Zur gesl. Beachtung! Da das Publikum sich einer irrigen Meinung hingeben könnte und glaubt, es sei Täuschung, so habe ich kein Entree angelegt und bitte um gütigen Besuch.  
Verweise außerdem auf Meyers und Brockhaus Lexikon.

**Wiese's Kämpfe.**  
Mai-Lust.  
Sonntag früh von 3 Uhr ab:  
**Guten Kaffee und Kuchen,**  
**eigene Kuh- u. Ziegenmilch,**  
**Kahnfahren, Karoussel,**  
**Schaufeln und Scheibenschiefen.**  
Es ladet ergebenst ein  
**Mondrzejewski.**

**Dampfer „Emma“**  
fährt Sonntag, den 20. Mai cr.,  
Nachmittags 1/3 Uhr  
von d. Brüdenthor-Anlegestelle nach d.  
**Soolbad Czernewitz.**

Der heutigen Gesamtauflage liegt eine Extrabeilage betreffend Todesfall des Gutsbesizers Herrn Richard Feldteller-Kleefeld bei.